



Kommunalunternehmen
Energie Dollnstein
AdöR der Gemeinde Dollnstein

Umsetzung eines innovativen
Nahwärmeprojektes
in der Gemeinde Dollnstein



Kommunalunternehmen
Energie Dollnstein
AdöR der Gemeinde Dollnstein

Auslöser
erste Untersuchungen



KU Energie Dollnstein Dollnstein im Altmühltal



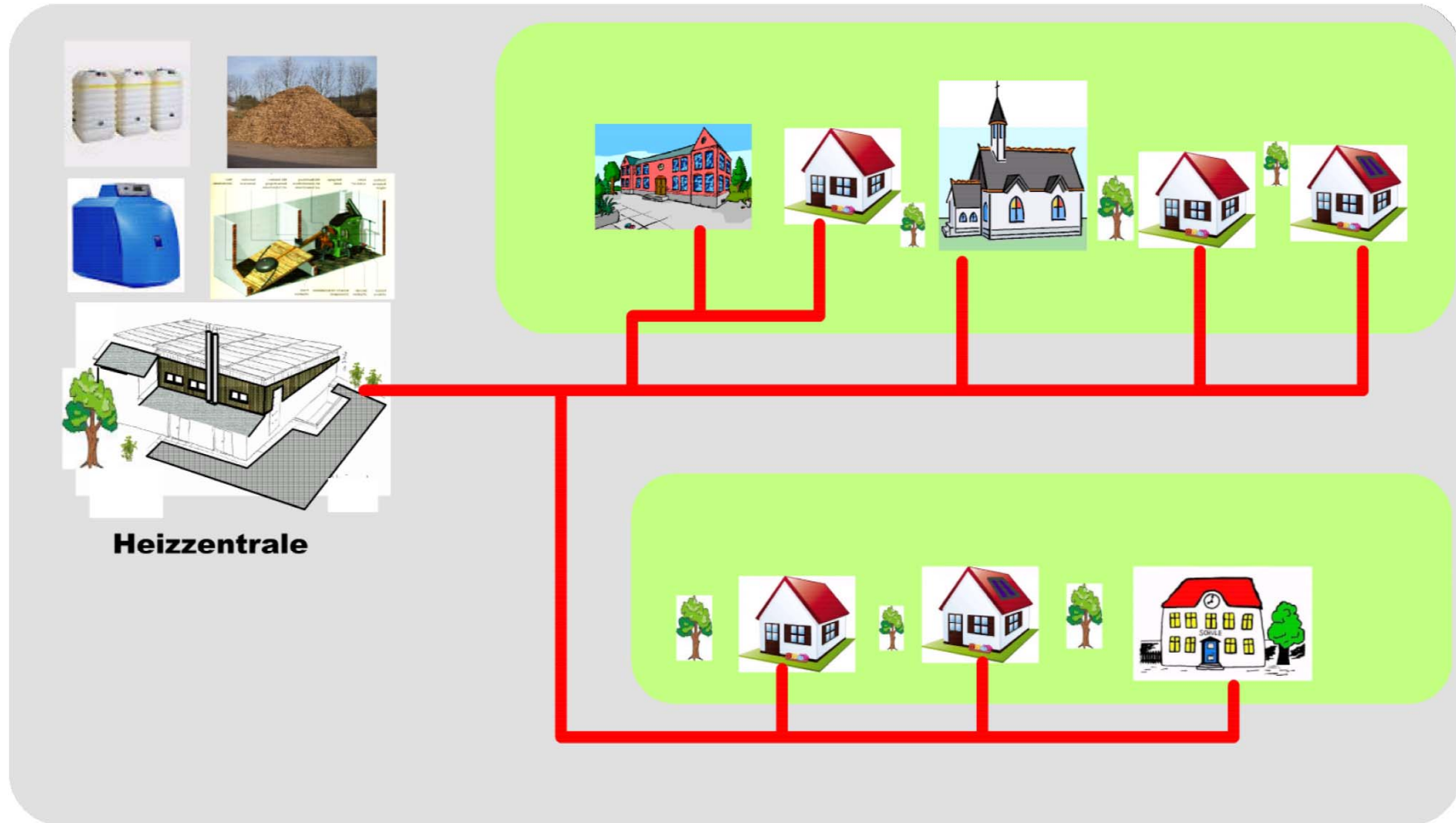


KU Energie Dollnstein Voruntersuchung - Ausgangssituation





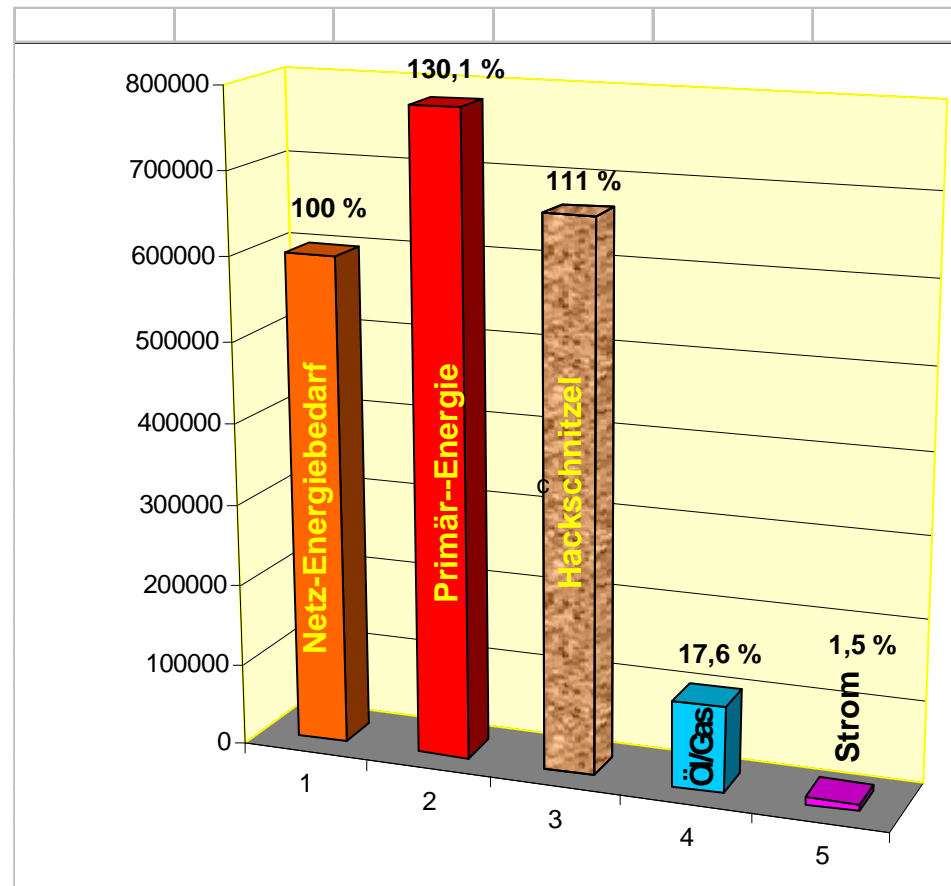
KU Energie Dollnstein Voruntersuchung - klassisches Netz





Energieversorgung 2011: Energiebedarf 600.000 kWh pro Jahr

Energie-Erzeugung: 175 Tonnen Hackschnitzel, 10500 Liter Öl, 9000 kWh Strom



Thomas Kerner

Kommunalunternehmen Energie Dollnstein AdÖR



Kommunalunternehmen
Energie Dollnstein
AdöR der Gemeinde Dollnstein

neue Herangehensweise

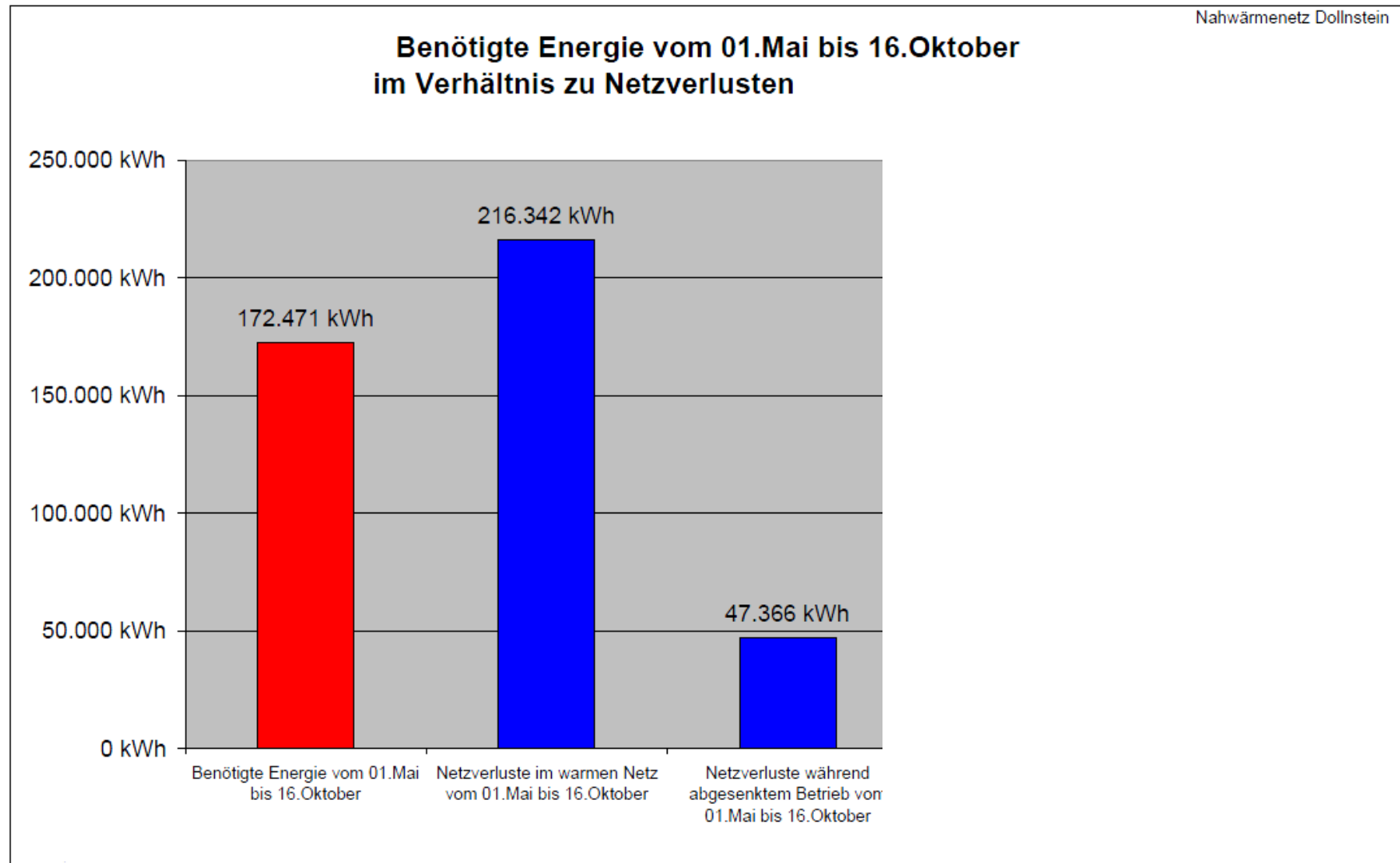


Primärziele:

- Zukunftssicherheit
- Unabhängigkeit von Energie und Versorger
- Flexibilität
- Preissicherheit

Sekundärziele:

- hoher Einsatz von regenerativen Energien
- Netzverluste auf ein Minimum reduzieren
- Natürliche Ressourcen schonen
- wirtschaftliche Darstellbarkeit
- geringe Wartungs- und Personalkosten

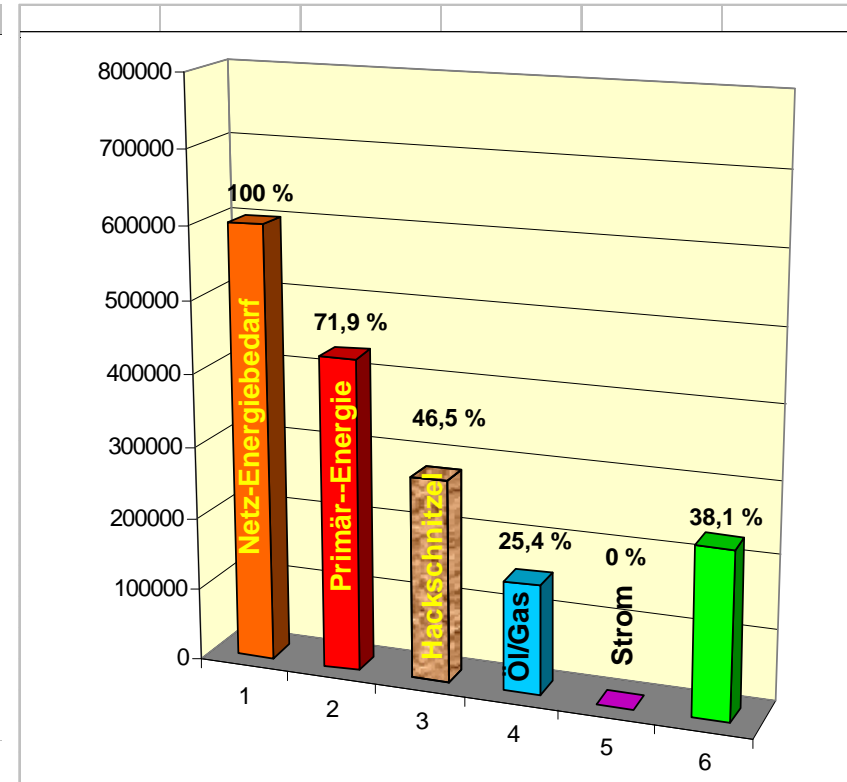
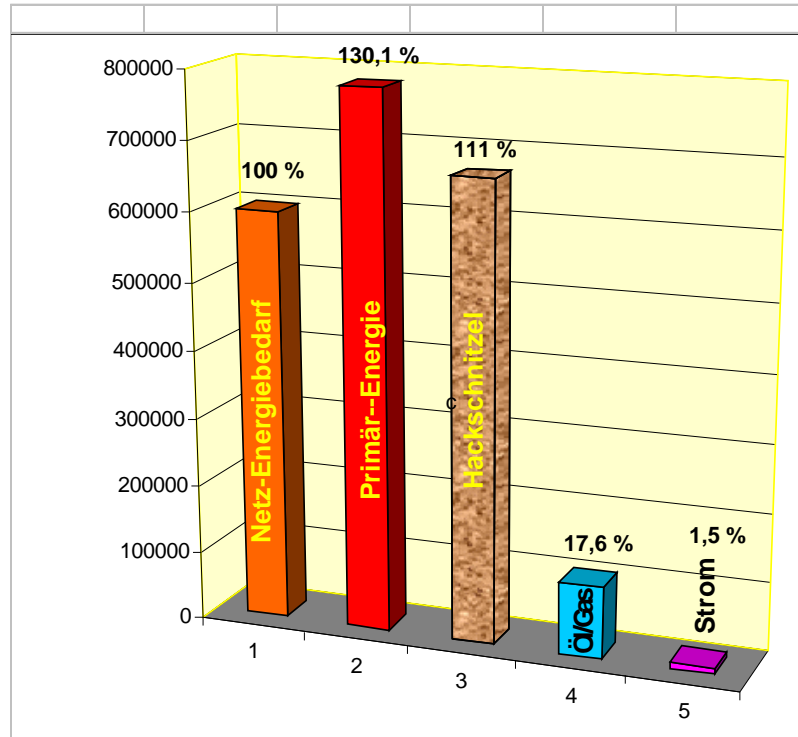


Thomas Kerner

Kommunalunternehmen Energie Dollnstein AdÖR

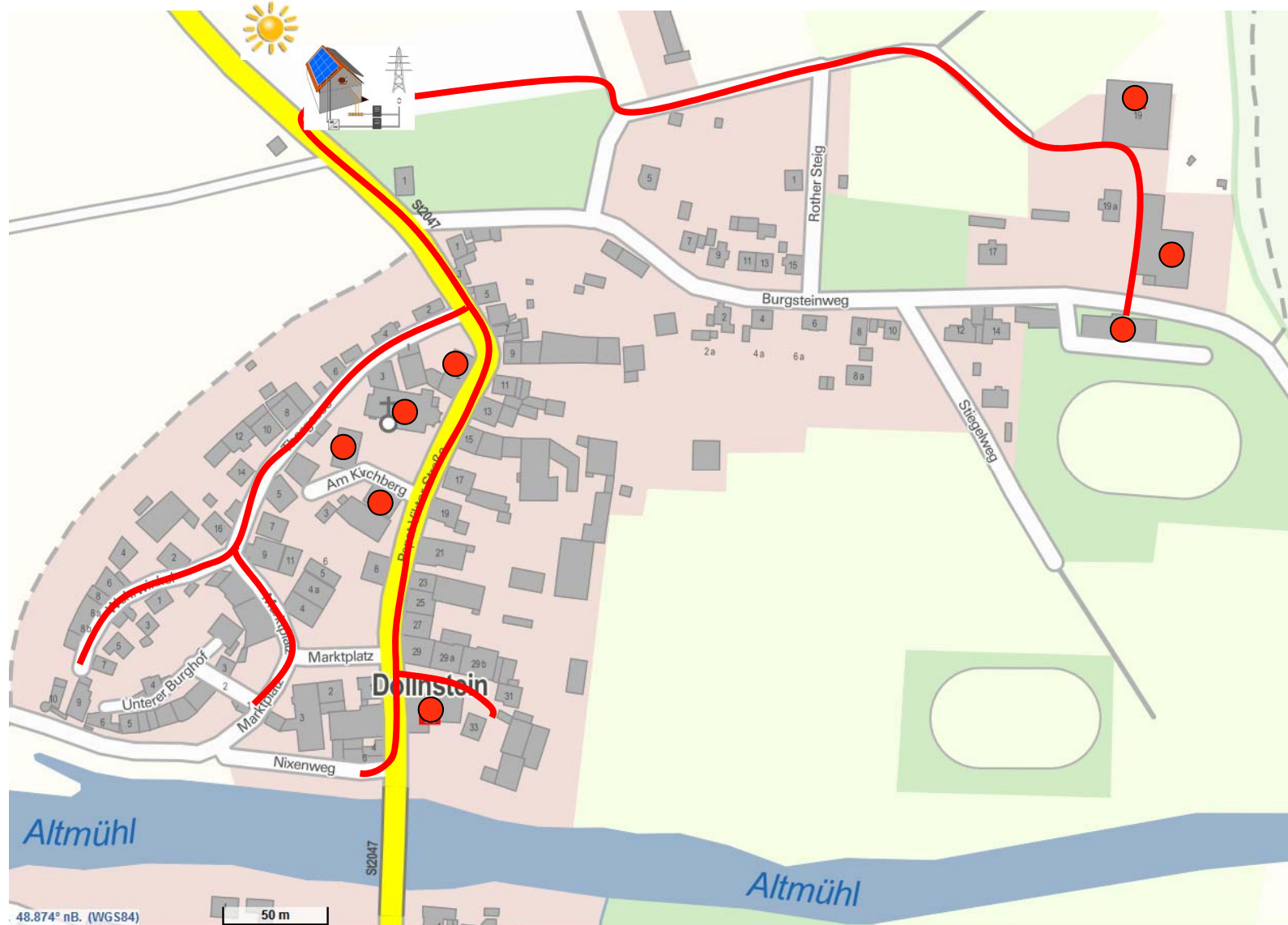


Neues Konzept





KU Energie Dollnstein Nahwärmenetz





- 47 Anschlusssteilnehmer
- 27 Anschlüsse mit Sofort-Bezug
- 1.300 MWh/a Wärmebedarf (bei Vollbezug 1.750 MWh/a)
- 1.800 m Trassenlänge (666 kWh/a m)
- Erzeugung:
 - CO₂-Wasser-Wasser-Wärmepumpe HZL 440 kW bis 90°
 - Gas-BHKW HZL 200 kW; elektrisch 150 kW
 - Spitzenlastkessel 280 kW
 - Verdichterleistung in der Übergabestation: ca. 30 % der erforderlichen Heizleistung des Anschlusssteilnehmers
- ca. 4400 Stunden/Jahr Netz-Niedertemperaturbetrieb (NT)



KU Energie Dollnstein Impressionen



ENERGIE-KOMMUNE

Dollnstein



www.kommunal-erneuerbar.de

Thomas Kerner

Kommunalunternehmen Energie Dollnstein AdÖR



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit